



1/2024

TW-Testclub: Jahresende im Minus

Die beiden letzten Wochen des Jahres 2023 bescherten dem deutschen Modehandel ein wechselhaftes Geschäft. Zwar ermittelte der Testclub der TextilWirtschaft für die 51. Kalenderwoche im Durchschnitt ein Umsatzplus in Höhe von sieben Prozent, die letzte Woche des Jahres landete aber – auch wegen eines Verkaufstags weniger als im Vorjahr – mit 13 Prozent im Minus. In beiden Wochen lagen allerdings die Vorlagen aus 2022 mit plus 56 bzw. 49 Prozent sehr hoch. Zumindest das hohe Genre kam in der KW 52 dennoch auf ein Plus in Höhe von vier Prozent.

Für den gesamten Dezember ermittelte die TextilWirtschaft ein durchschnittliches Minus in Höhe von sechs Prozent, das allerdings auf einer hohen Vorlage von plus 42 Prozent basiert. Nur ein knappes Viertel der Umfrage-Teilnehmer konnte sich über ein Umsatzplus freuen, dagegen musste mehr ein Drittel ein zweistelliges Minus verbuchen. Lediglich das hohe Genre konnte im Dezember ein kleines Plus in Höhe von zwei Prozent verbuchen, unteres und mittlere Genre lagen fünf bzw. acht Prozent unter 2022.

In einer Sonderbefragung zog der TW-Testclub letztmalig einen Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019. Diese ergab für den Dezember 2023 ein Umsatzplus in Höhe von drei Prozent zu 2019.

BTE-Unternehmerumfrage 2024 gestartet

Wie bewerten Sie das Jahr 2023 und die Aussichten für 2024? Wie stehen Sie zur viel diskutierten Idee, die Sommersaison zu verlängern und damit später Herbst/Wintermode zu präsentieren? Welche digitalen Vertriebskanäle nutzen Sie (noch)? Welche Rolle spielen nachhaltige Sortimente bei Ihren Kunden? Und wo sehen Sie aktuell die größten Problemfelder der Branche?

Dies sind einige der Fragen aus der aktuellen BTE-Unternehmerumfrage. Jedes Unternehmen aus dem Textil-, Schuh- und Lederwarenhandel ist zur Teilnahme eingeladen. Alle Antworten werden vertraulich behandelt.

Die Fragen sind in wenigen Minuten zu beantworten. Der BTE bittet um eine rege Beteiligung, um ein möglichst repräsentatives Bild der Branche zu erhalten und die Wünsche und Forderungen der Unternehmen noch besser vertreten zu können. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Februar veröffentlicht. Auf Wunsch erhalten die Teilnehmer eine separate Auswertung zugemailt, es ist aber auch eine anonyme Teilnahme möglich.

Die Fragen sollten idealerweise online beantwortet werden unter <https://www.bte.de/bte-unternehmerumfrage-2024-gestartet/>. Dort steht der Fragebogen auch als pdf-Datei bereit. Der BTE bittet um eine Beantwortung möglichst bis 25. Januar 2024.

Modefachhandel 2022 mit mittlerer einstelliger Rendite

Der inhabergeführte, mittelständische Bekleidungsfachhandel hat im vergangenen Jahr im Durchschnitt einen betriebswirtschaftlichen Gewinn in Höhe von 4,3 Prozent vom Bruttoumsatz erzielt. Einem Netto-Rohhertrag von 43,7 Prozent standen Kosten von 39,4 Prozent gegenüber. Dies ist das zentrale Ergebnis des BTE-Betriebsvergleichs 2022, an dem sich rund 50 Unternehmen mit Umsätzen zwischen 300.000 und 12 Mio. Euro beteiligten.

Zusätzlich wurden Erträge aus Skonti und Boni in Höhe von durchschnittlich 1,5 Prozent erzielt. Dieser Wert wurde allerdings nur angegeben, wenn er nicht bereits in der Handelsspanne berücksichtigt war. Zudem erhielten rund die Hälfte der Teilnehmer einen öffentlichen Zuschuss (Überbrückungshilfe) in Höhe von rund 1,3 Prozent vom Umsatz. Vereinzelt kam es im letzten Jahr umgekehrt per Saldo auch zu Rückzahlungen durch die Unternehmen.

Für die Durchschnittsberechnung wurde keine Gewichtung nach Umsatz vorgenommen. Bei der Interpretation des Betriebsergebnisses ist zudem zu berücksichtigen, dass ggf. kalkulatorische Kosten bei Mieten und Gehältern/Entnahmen bei Personengesellschaften angesetzt wurden.

Hinweis: Die detaillierten Ergebnisse des BTE-Jahresbetriebsvergleichs für 2022 (z.B. Kostenarten, Personalleistung, Flächenleistung, Lagerumschlag, Preisänderung, Teilwertabschläge) sind im kürzlich erschienenen „BTE-Statistik-Report 2023 Textil | Schuhe | Lederwaren“ veröffentlicht. Darin sind in einer Excel-Datenbank mehr als 200, thematisch sortierte Tabellen zum Bekleidungs-, Wohntextil-, Schuh- und Lederwarenmarkt aufgeführt. Die Tabellen behandeln u.a. die Entwicklung dieser drei Einzelhandelsbranchen (Umsatz, Unternehmen und Beschäftigte sowie für den Textileinzelhandel Kosten und Leistungskennziffern etc.), die Marktvolumina inkl. des nach Warengruppen aufgefächerten Imports und Exports, die Entwicklung nach Umsatzgrößenklassen sowie das Verbraucherverhalten speziell bei Bekleidung und Schuhen.

Zur Abrundung und Einbettung in den Gesamtzusammenhang sind außerdem Eckdaten über die deutsche Volkswirtschaft, über den Gesamteinzelhandel, über die Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederwarenindustrie sowie den Großhandel aufgeführt. Das letzte Kapitel beschäftigt sich mit ausgewählten Aspekten der Nachhaltigkeit in der Mode- und Textilbranche.

Der Statistik-Report 2023 ist zum Preis von 223,36 EUR für die reine Excel-Datei bzw. 260,75 EUR zzgl. Versand für die Excel-Datei + Print-Ausgabe (jeweils zzgl. 7 % MwSt.) erhältlich. Mitglieder im Einzelhandelsverband erhalten unter Angabe ihrer EHV-Mitgliedsnummer einen Rabatt in Höhe von 20 Prozent. Die Daten können in der Datenbank direkt weiterverarbeitet oder exportiert werden. Auf Wunsch gibt es die Datenbank-Version zusätzlich auch als Print-Ausgabe. Bestellungen beim ITE-Verlag, Fax 0221/92150910, E-Mail: itebestellungen@bte.de oder im BTE-Onlineshop unter www.bte.de (Rubrik: Publikationen). Dort sind auch das Inhalts- und Tabellenverzeichnis sowie eine Leseprobe eingestellt.

BTE auf der Heimtextil 2024

Der BTE ist Partner des neuen Fachhandels-Programms MEHR.WERT der Frankfurter Fachmesse Heimtextil vom 9. bis 12. Januar 2024. Textilhäuser, Bettengeschäfte, Concept Stores, Boutiquen und Raumausstatter erhalten damit kostenfreien Eintritt an allen Messetagen, exklusive Lounges in den Hallen 3.1 und 11.0 zum Entspannen und Netzwerken mit kostenlosem Catering, eine exklusive deutschsprachige Führung zu den Heimtextil Trends 24/25 und vieles mehr. Der BTE steht am MEHR.WERT-Counter in Halle 11 für Informationsgespräche bereit. Die Anmeldung zu MEHR.WERT ist auch noch während der Messe möglich unter www.heimtextil.de/mehrwert, Code: HMBT24.

Der Besuch der Heimtextil lohnt sich auch aufgrund des umfangreichen Rahmenprogramms. Dazu zählt die „Heimtextil Conference: Sleep & More“ in Halle 11.0, auf der renommierte Experten Einblicke und Best Practices vermitteln - von Schlafmythen über digitale Tools und nachhaltige Materialien bis hin zu innovativen Bettwaren. Hochattraktiv ist zudem das Programm des Deco Teams, die Angebote des ZVR zum Thema Nachwuchs und Netzwerken sowie die geführten Sleep-Touren in Halle 11.0. Detaillierte Infos dazu unter www.heimtextil.de, Rubrik: Themen & Events.

Herzstück der Heimtextil sind aber die Heimtextil Trends. Unter dem neuen Leitthema „New Sensitivity“ werden drei Wege zu einer sensibleren Welt der Textilien präsentiert: die pflanzenbasierte Herstellung von Textilien, die Unterstützung textiler Kreisläufe durch Technologie und die biotechnologische Verwendung natürlicher Inhaltsstoffe.

Impressum:

Newsletter des BTE Handelsverband Textil Schuhe Lederwaren für EHV-Mitglieder
Herausgeber: BTE e.V., Weinsbergstraße 190, 50825 Köln, Telefon: 0221/921509-0, Fax -10
E-Mail: info@bte.de; Verantwortlich: Axel Augustin